

Anhang 2:

- *Bewertungsbogen*

Zurück an:

Gesundheitsamt
Gesundheitsförderung
Burgstr. 4
90317 Nürnberg
Fax: 231/2798

Initiative
**Bewegte
Südstadt**



Dokumentationsbogen

1. Titel des Angebotes:
2. Zahl der TeilnehmerInnen:
3. Zeitraum des Angebotes:
4. Es wird gebeten ein oder mehrere Fotos von dem Angebot beizulegen.
5. Sind nach Durchführung des Angebotes Anzeichen zur Verhaltensänderung bei Teilnehmern erkennbar?
6. Ergeben sich aus dem Angebot Konsequenzen für die künftige Arbeit in der Einrichtung? Wenn ja, welche?
7. Kommentar zum Angebot; Beobachtungen, Auffälligkeiten

Nürnberg, den

.....
Stempel der Einrichtung

.....
Unterschrift

Angebot Afrikanischer Tanz für Kinder

- 5) Bei diesem Angebot nehmen einige Kinder teil, die unruhig oder rastlos sind oder Koordinationsschwächen zeigen und die viel Bewegungsraum brauchen, um Aggressionen abzubauen. Es wurde beobachtet, dass genau diese Kinder Hemmungen oder aufgestaute Aggressionen in sozial-positive Kräfte umwandeln können.
- 6) Wir werden versuchen, mehr Bewegungsraum für die Kinder zu schaffen und möchten auch einige andere Angebote der Initiative "**Bewegte Südstadt**" wahrnehmen, z.B. Bauchtanz für Kinder und Bewegungs- und Koordinationsspiele.
- 7) Wie man es auf den Fotos erkennen kann, haben die Kinder großen Spaß und viel Freude dabei gehabt.
- 5) Keine - aufgrund zu geringen Angebotes der Kursdauer. Die Kinder haben mit viel Freude am afrikanischen Tanz teilgenommen.
- 6) Wir wünschen uns auch für 2004 eine Fortsetzung dieses Angebotes. Es ist eine neue Art der Koordinationsbewegung!
- 7) Frau Renata Conde würde gerne weiterhin zu uns kommen, was wir unsererseits mit Freude begrüßen. Für die Kinder bedeutet der afrikanische Tanz-Tag etwas besonderes.

Angebot In Schwung bleiben durch Bauchtanz

- 5) Die Kinder waren nach dem Angebot ausgeglichen, dem Bewegungsbedarf wurde entsprochen. Schwierigkeiten im Bewegungsablauf der Kinder konnten bemerkt werden und leichte Verbesserungen sind erkennbar.
- 6) Der Bereich Bewegung bildet bereits einen Schwerpunkt und wurde durch dieses Angebot bereichert, kommt gerade Migrantenkindern aus den arabischen Ländern und der Türkei entgegen und wurde gerne angenommen. Fortführung notwendig.
- 7) Die Kinder sind gerne in den Kurs gegangen. Auffälligkeiten im Bewegungsablauf der Kinder wurden von Frau Bögelein angesprochen.

Angebot Bauchtanz

- 5) Ein Zeitraum von 6 Wochen ist zu kurz, um veränderte Verhaltensweisen festzustellen.
- 6) Wir sind motiviert, in ähnlicher Weise Angebote mit den Kindern durchzuführen.
- 7) Eine super Sache, leider zu kurz.

Angebot Rhythmik – ein Weg

- 5) Unmittelbar nach dem Angebot scheinen die Kinder freundlich, ausgeglichen, ruhig und konzentrations-bereit.
- 6) Wir freuen uns über weitere Angebote. Wir werden „Bewegung“ mehr in unsere Arbeit einbeziehen, angespornt durch das Angebot.
- 7) Ein ganzheitliches Angebot, spontan dargestellt von einer kompetenten Fachfrau. Die Angebote orientierten sich immer an den Kindern.

Angebot Trommeln / afrikanische Musik

- 5) —
- 6) Einbau der Rhythmikbausteine in den Unterricht, Singen der afrikanischen Lieder.
- 7) —

Angebot Elternabend

„durch Bewegung wird Sprache erst möglich“

- 5) ?
- 6) Im Team wurde der Elternabend reflektiert, er begeisterte uns.
- 7) Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, wie wichtig den Eltern das Thema ist. Danach suchten einige Eltern das Gespräch mit mir – ein positives Zeichen.

(Wir würden uns sehr freuen, wenn die Angebote im Januar wieder starten. Sie sind für uns eine große Hilfe, die beste Fortbildung überhaupt)

Angebot In Schwung bleiben mit Bauchtanz

- 5) Atmung, Haltungsentwicklung, Ausdauer und Konzentration, Körpergefühl bewusster erlebt.
- 6) Fortsetzung des Angebots.
- 7) Kinder freuen sich auf die Bewegungsstunde. Intensiver Unterricht durch Kleingruppe. Aufgrund der 6 Unterrichtseinheiten wäre es sinnvoll, das Projekt im Januar fortzusetzen, da die erwünschte körperliche Wirkungsweise sich zum jetzigen Zeitpunkt bei den Kindern erst aufbaut. Auch der Gruppenprozess wäre jetzt voll im Gange – zusammen mit Frau Bögelein und endet nun abrupt.

Angebot Kinder können Gesundheit essen

- 5) Wir haben Getreide und Backen verstärkt erarbeitet. Achten beim Frühstück auf Vollkornbrot.
- 6) Getreidemühle kommt wöchentlich zum Einsatz. Brot selber backen, Bäcker besuchen, Projektgruppe „Getreide-Korn-Mehl“
- 7) Kinder waren lange konzentriert beim Angebot. Eltern interessierten sich für das Projekt. Für uns ist es wieder ein neuer Anreiz.

- 5) Verstärkte Diskussion über Ernährung.
- 6) Ernährung erhält ab jetzt in der pädagogischen Arbeit einen größeren Schwerpunkt. Weitere Veranstaltungen sind notwendig.
- 7) —

- 5) Veranstaltung war eine Unterstützung zum konzeptionellen Teil „Ernährung“ der Kindertagesstätte.
- 6) Das Thema „Ernährung“ soll in der Konzeption einen größeren Schwerpunkt einnehmen und wird im Team Anfang Januar besprochen.
- 7) Das Angebot wurde von den Kindern gut aufgenommen, sie haben gerne mitgemacht. Allerdings war keine Nachhaltigkeit zu beobachten (ist allerdings auch unsere Aufgabe in der KiTa)